

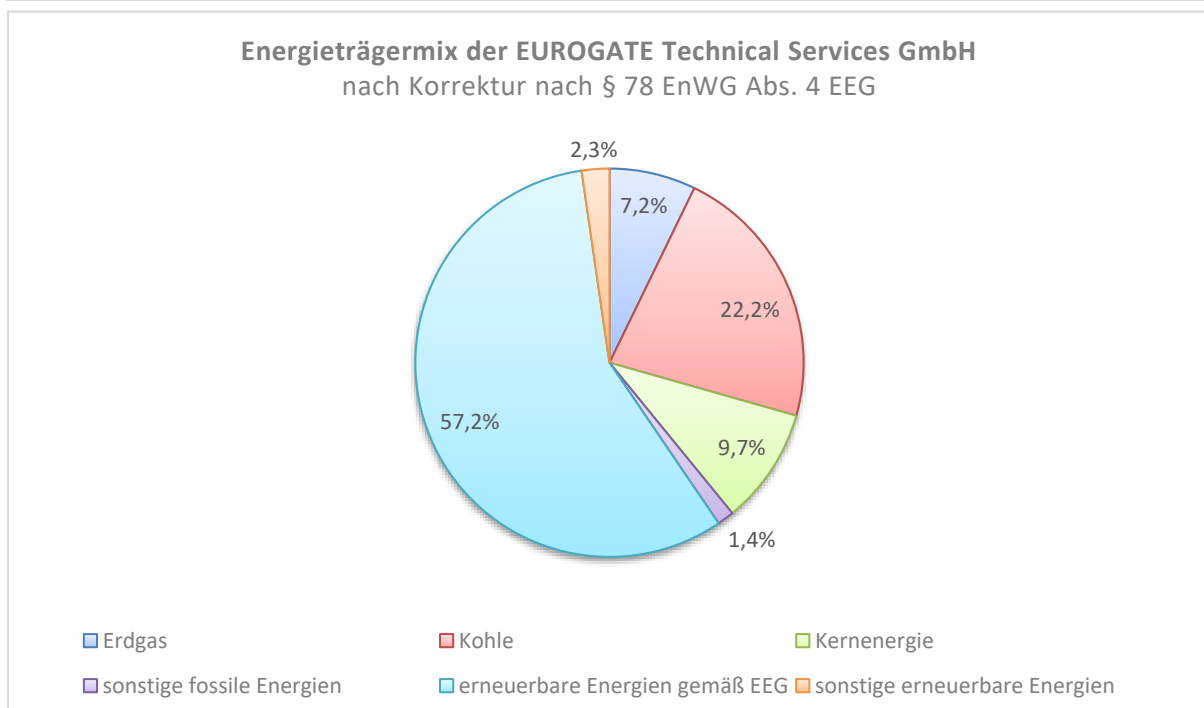
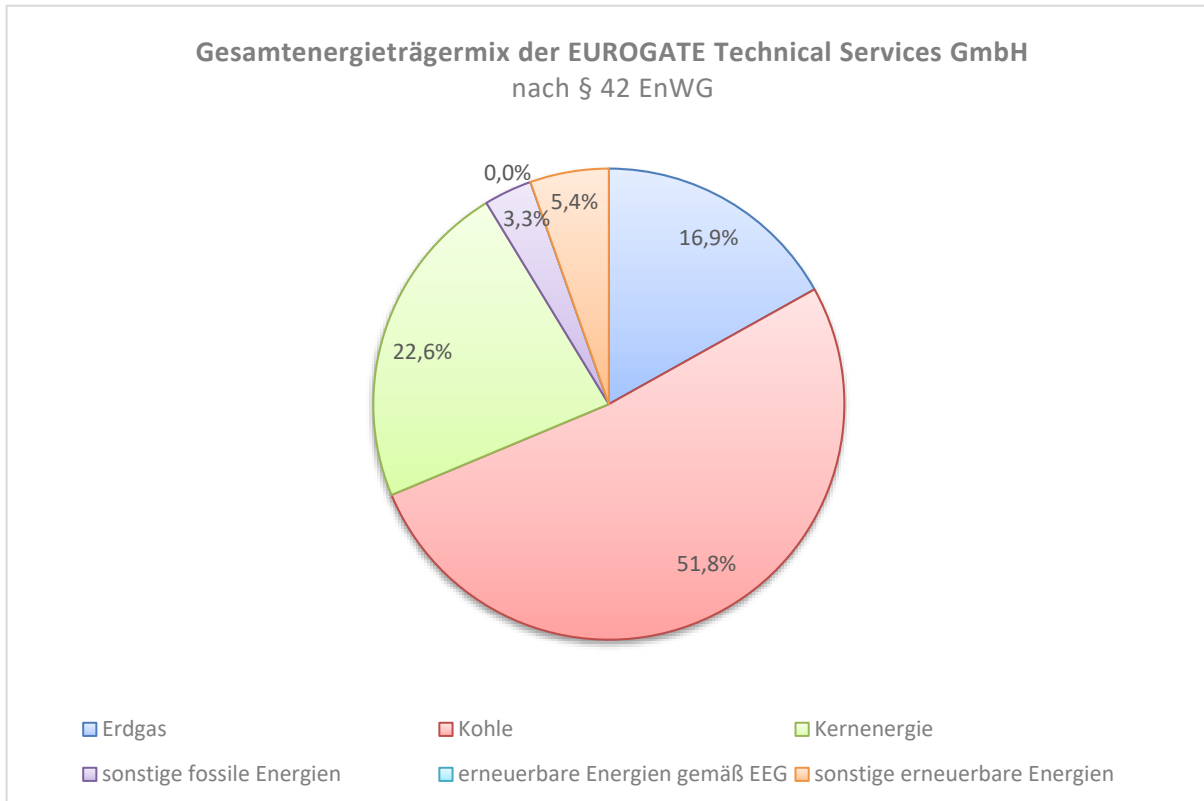
Stromkennzeichnung 2023



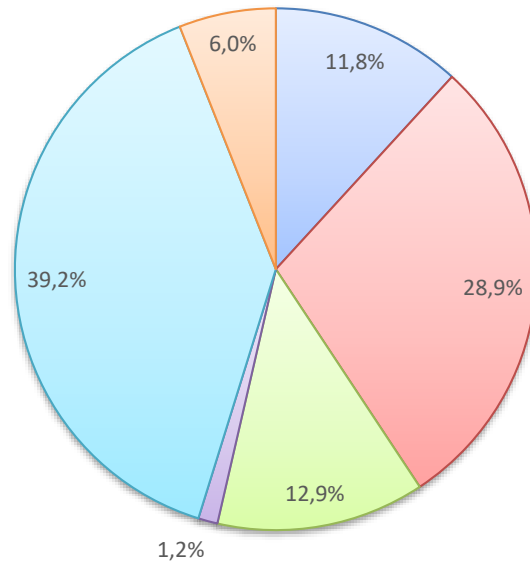
gem. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die EUROGATE Technical Services GmbH betreibt keine eigenen Großkraftwerke. Wir kaufen deshalb den Strom ein, mit dem wir Sie beliefern.

Mit der Stromkennzeichnung informieren wir Sie über die Energieträger (Kernkraft, fossile und sonstige Energieträger oder erneuerbare Energien), die zur Erzeugung unseres Stroms im letzten Jahr eingesetzt wurden.



Stromkennzeichnung Deutschland (gesamt)



■ Erdgas ■ Kohle ■ Kernenergie
■ sonstige fossile Energien ■ erneuerbare Energien gemäß EEG ■ sonstige erneuerbare Energien

Umweltauswirkungen	EG-TS (nach § 42 EnWG)	EG-TS (nach Korrektur nach § 78 Abs. 4 EEG)	Deutschland (gesamt)
CO ₂ -Emissionen	594 g/kWh	255 g/kWh	350 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0006 g/kWh	0,0003 g/kWh	0,0003 g/kWh

Energieträger

Energieträger sind Rohstoffe, die für die Energiegewinnung nutzbar gemacht werden. Für die Stromkennzeichnung wird zwischen drei Energieträgern unterschieden:

Kernkraft:

Kernenergie ist die Form von Primärenergie, die bei Kernreaktionen entsteht. Die häufigste Anwendung ist die Erzeugung elektrischen Stroms. Dabei wird die bei der Kernspaltung in Kernkraftwerken freigesetzte (Wärme-) Energie zur Stromversorgung genutzt. Bei der Stromerzeugung entsteht radioaktiver Abfall, der in besonderer Form behandelt werden muss. Darüber hinaus gilt Strom aus Kernkraft als CO₂-frei.

Fossile und sonstige Energieträger:

Beispiele sind Erdöl, Erdgas, Braunkohle, Steinkohle und nicht biologisch abbaubare Bestandteile des Abfalls.

Erneuerbare Energien:

Beispiele sind Windkraft, Sonnenenergie, Wasserkraft sowie Energie aus Biomasse und Biogas.